Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 9

Artikel: Kinder der Tschechoslowakei

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-751649

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

warum ausgerechnet tschechische Kinder? Kinder sind
doch überall Sonnenscheine, man
braucht gewiß nicht nach der unbekannten Tschechoslowakei zu
freuen. Aber die Heimat diese
jungvolkes ist selbst jung, in der
Nachkriegszeit entstanden, vor
knapp zwanzig Jahren, und in
diesem werdenden Lande, das so
viele Rassen vereinist. Fordern viele Rassen vereinigt, fordern Aufbau und Organisation so viel Mittel und Kraft, daß wenig Muße übrigbleibt, sich mit den Kindern abzugeben. Gerade im Nachwuchs dieses neuen Staates steckt seine Zukunft, die immerhin mit dem Schicksal Europas eng verbunden ist. Vorläufig wachsen diese Klei-

trauensvoll auf wie bei uns, nur sind sie weniger verwöhnt... weil die Erwachsenen auch ein-facher leben. Es sind richtige, gesunde Bauernkinder, die vom Stadtbetrieb nichts wissen. Sie haben meistens hellblonde Lokkenköpfe wie die Nordländer und dazu eigentümliche Gesichts-züge, fröhliche Näschen, die den slavischen Ursprung verraten ... Was erwarten wir von diesen Kindern, was werden sie uns einst bedeuten?

Enfants tchécoslovaques

Des affants torreconstructupes.

Des enfants, soils Mais il y en a
partout tous le soleil, point rela
betoin pour les plaits d'en admirer de se rendre en Tehécolousquie. La patrie de ce peuple est
jeune, née des traités de l'aprègeurre, elle a d'peine 20 ans, les
parents de ces gosses sont neipolonais, Allemands, Autrichiens
ou Hongrois et devenus Tehécostoraques; leurs rejetons tont les
premières gotte duois neuelle patreile. Ils ne différent pas, no
troit, le sancoup des autres enfants
malgré leurs ascendances à la
jois slave et germanique.

Aufgenommen in Prag von F. Pekar. Une manifique santé.



Aufnahme aus dem Böhmerwald von Grete Popper. Dans la forêt de Bobème.

Kinder der Tschechoslowakei



Kleine Deutschböhmen, aufgenommen von Grete Popper. Deux bobémiennes de la partie allemande.



Un solide luron de Prague.



Junge aus Prag, aufgenommen von F. Pekar. Les beaux champignons